

Vereinbarung

nach § 94 Hamburgisches Personalvertretungsgesetz (HmbPersVG)

auf dem Gebiet der

Bewertung von Dienstposten

Zwischen

dem Senat der Freien und Hansestadt Hamburg

- Personalamt -

einerseits

und

dem dbb hamburg

-beamtenbund und tarifunion-

sowie

dem Deutschen Gewerkschaftsbund

- Bezirk Nord -

als Spitzenorganisationen der Gewerkschaften und Berufsverbände
des öffentlichen Dienstes

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1

Die Vereinbarung nach § 94 Hamburgisches Personalvertretungsgesetz (HmbPersVG) vom 13.01.1995 -zuletzt mit Vereinbarung vom 01.10.2007 bis zum 30.06.2010 verlängert- über die befristete Herausnahme der Bewertung von Dienstposten in den Laufbahnfachrichtungen bzw. Bereichen der Laufbahngruppe II (ehemaliger gehobener Dienst)

- der Technischen Dienste,
- der Allgemeinen Dienste – soweit IuK-Bereich –
(überwiegende Verwendung im Bereich der Ablaufplanung und Programmierung von Arbeitsverfahren unter Einsatz von Datenverarbeitungsmaschinen und Systemprogrammen (IuK) und
- der Steuerverwaltung

aus der Anwendung der Analytischen Dienstpostenbewertung hat sich bewährt.

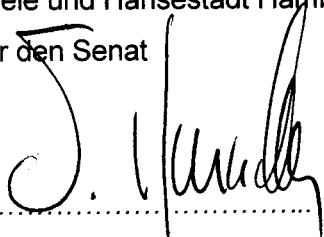
Für eine weitere Erprobungsphase wird die Vereinbarung nochmalig um 3 Jahre bis zum 30. Juni 2013 verlängert.

§ 2

Diese Vereinbarung kann von jedem Vertragspartner mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden.

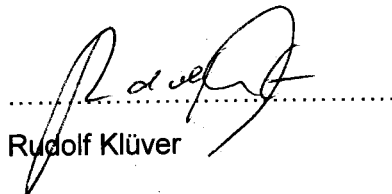
Hamburg, den 09.12.2010

Freie und Hansestadt Hamburg
für den Senat



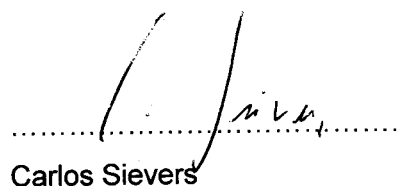
Dr. Volker Bonorden

dbb hamburg
beamtenbund und tarifunion



Rudolf Klüver

Deutscher Gewerkschaftsbund
- Bezirk Nord -



Carlos Sievers